

Webinar: **Umsatzsteuer im Maschinen- & Anlagenbau - Fokus Auslandsgeschäft**

Termin: 2. Juli 2025, 9.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Beginn: 9.30 Uhr, Pausen: 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, Ende: ca. 15.00 Uhr

Referent:

- Dr. Atanas Mateev, Partner, Dipl.-Wirtschaftsjurist, Steuerberater
KMLZ Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München
www.kmlz.de



Zum Thema:

Internationale Projekte im Maschinen- und Anlagenbau sind komplex. Unternehmen müssen hierbei zahlreiche unterschiedliche Leistungsbestandteile wie Warenlieferungen, Montagelieferungen, Werklieferungen oder Werkleistungen korrekt umsatzsteuerlich einordnen und sogar im EU-Geschäft verschiedene voneinander abweichende nationale Vorgaben wie z. B. die Anwendbarkeit des Reverse-Charge-Verfahrens oder die Vorgaben zur Abgrenzung von Werklieferungen und Werkleistungen berücksichtigen. Nochmals komplizierter gestaltet sich die umsatzsteuerliche Abwicklung bei Einsätzen in Drittländern außerhalb der EU.

Darüber hinaus sind beim Einsatz von Subunternehmen aus dem Einsatzland oder aus anderen Ländern auch deren Lieferungen und Leistungen korrekt umsatzsteuerlich abzurechnen sowie auch die Auswirkungen einer umsatzsteuerlichen oder ertragsteuerlichen Betriebsstätte bei der Abwicklung der Projekte im Blick zu behalten. Fehler bei der umsatzsteuerlichen Einordnung der Auslandssachverhalte können im Rahmen einer Betriebsprüfung zur Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann.

Das Webinar verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Abwicklung von grenzüberschreitenden Geschäften im Maschinen- und Anlagenbau und geht hierbei auch auf anspruchsvolle umsatzsteuerliche Problemstellungen ein. Anhand einer Vielzahl von Praxis- und internationalen Länderbeispielen werden die Inhalte vertieft.

Zielgruppe:

Das Webinar richtet sich an Leiter von Steuerabteilungen, Führungskräfte sowie Mitarbeitende aus international aktiven Unternehmen, die mit der Lösung von grenzüberschreitenden Umsatzsteuerfragen betraut sind. Grundlegende umsatzsteuerliche Kenntnisse bei der Abwicklung von Auslandssachverhalten werden vorausgesetzt.

Programm:

Rechtsgrundlagen, Abgrenzungsfragen, umsatzsteuerliche Abwicklung der unterschiedlichen Einsatzformen

- Warenlieferung
- Sachgesamtheit
- Exkurs: Reihengeschäft
- Montagelieferung
- Werklieferung
- Werkleistung
- Abgrenzung gängiger Dienstleistungen: Montage, Supervision, Inbetriebnahme, Grundstücksleistungen, Bauleistungen
- Aufteilung in Onshore- und Offshore-Anteile vs. Einheitlichkeit der Leistung
- Reverse-Charge-Verfahren

Umsatzsteuerliche und ertragsteuerliche Betriebsstätte

Beurteilung von Subunternehmerleistungen und Gestaltungsoptionen

Länderbeispiele

- EU: BeNeLux-Märkte, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Österreich, skandinavische Länder, Visegrád-Staaten
- Drittländer in Europa: Großbritannien, Schweiz
- Länder außerhalb Europas: USA, China, Indonesien, VAE, Saudi-Arabien, Grobüberblick zu Indien

Umsatzsteuer im Maschinen- & Anlagenbau - Fokus Auslandsgeschäft
2. Juli 2025

- Teilnahmegebühr: **235 €** zzgl. MwSt. pro Teilnehmenden, zahlbar nach Erhalt der Rechnung
- Anmeldeschluss: 27. Juni 2025
- Abmeldungen: Abmeldungen müssen spätestens bis zum 27. Juni 2025 schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die vollständige Teilnahmegebühr zu entrichten.
- Datenschutz: Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung digital gespeichert werden.
- Organisatorisches: Den Zugangslink und die Präsentation erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung per E-Mail. Im Nachgang zur Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.
- Technik: Zur Durchführung des Webinars greifen wir auf die in Deutschland entwickelte und DSGVO-konforme Software edudip.com zurück. Weitere Informationen zu edudip: <https://help.edudip.com/de/knowledge-base/technische-voraussetzungen-zur-nutzung-der-edudip-software/>
- Ansprechpartner: Christina Grewe, Tel: 0651/ 97567-11, E-Mail: grewe@eic-trier.de

Anmeldung

E-Mail: info@eic-trier.de / Fax: 0651 97 567 - 33

Firmendaten	
Firma	USt-IdNr. (nur Luxemburger Unternehmen)
Straße, Hausnummer	E-Mail, Telefon
PLZ, Ort	Rechnungs-E-Mail
1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
Name, Vorname	Name, Vorname
E-Mail	E-Mail

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per E-Mail informiert werden.